

„Meilenstein auf Weg in die Zukunft“

Kaufmännische Schule Bad Mergentheim: Schülerinnen und Schüler feiern ihren Abschluss

Ein Meilenstein auf dem Weg in die berufliche Zukunft war für die Schülerinnen und Schüler der Kaufmännischen Schule Bad Mergentheim der Abschluss ihrer Schullaufbahn.

Bad Mergentheim. Die Absolventinnen und Absolventen der Schule haben kürzlich ihre Schulabschlüsse in den Ausbildungsberufen als Fachlagerist, Fachkraft für Lagerlogistik, Verkäufer sowie Kaufleute für Büromanagement, für Groß- und Außenhandel, für Einzelhandel und Industriekaufleute gefeiert.

„Sie können stolz auf diesen Erfolg sein, denn der Weg bis zum Abschluss war sicherlich nicht immer einfach. Vom ersten Tag an bis zu diesem feierlichen Moment gab es zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen. Es wurden nicht nur fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten erworben, sondern auch wichtige soziale Kompetenzen entwickelt. Nun sind sie bereit, die Arbeitswelt zu erobern“, betonte Gottfried Gunzenhauser, Abteilungsleiter der Kaufmännischen Schule. Simone Germann, Vertreterin für die Ausbildungsbetriebe im Main-Tauber-



Verabschiedung an der Kaufmännischen Schule Bad Mergentheim: Abteilungsleiter Gottfried Gunzenhauser (rechts) und Schulleiter Volker Stephan (links) freuen sich mit den Preisträgerinnen und Preisträgern der Abschlussklasse Sommer 2024.

Kreis, bezeichnete die Ausbildung als solide Basis für die weitere Zukunft: „Ich freue mich mit den Absolventen über die guten Abschlüsse

und wünsche ihnen für den weiteren Zukunftsweg innere Stärke, aber auch den Mut, sich aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, etwas Schönes zu bauen.“

Angelina Scholz, Schülerin der KSM und Mitglied des Landesschülerbeirats, überbrachte ebenfalls Glückwünsche. Mit einem Rückblick auf den ersten Schultag der Absolventen bot sie einen Einblick in die erreichten Veränderungen während der Schulzeit, in der Schüler zu Fachkräften wurden, neue Freundschaften geschlossen haben oder lustige Momente mit anderen teilen konnten. Nun beginne ein neues Kapitel in dem Leben, das die Absolventen mit Mut und Neugier öffnen sollten.

„Hervorragende Ergebnisse“
Schulleiter Volker Stephan beglückwünschte die Absolventen zu ihren hervorragenden Ergebnissen: „Die Berufsschule bietet eine einzigartige Kombination aus theoretischem Unterricht und praktischer Ausbildung. Diese duale Struktur ermöglicht es den Schülern, das Gelernte

direkt in der Praxis anzuwenden und wertvolle Erfahrungen zu sammeln, die sie auf ihrem weiteren Berufsweg begleiten werden.“ In diesem Zusammenhang bedankte sich Stephan bei allen an der Ausbildung beteiligten Personen wie Eltern, Lehrern und Ausbildern, aber auch beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis für die gute technische Ausstattung, die das Lehren in vielerlei Hinsicht erweitere.

Ein erfolgreicher Abschluss der Berufsschule sei mehr als nur ein Zertifikat: „Er ist das Ergebnis von Entschlossenheit, Ausdauer und harter Arbeit. Dieser Meilenstein öffnet Türen zu neuen Möglichkeiten und stellt die Weichen für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn. Die erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse sind ein solides Fundament, auf dem Sie Ihre Karrieren aufbauen können“, bilanzierte Volker Stephan.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Musik-AG der Schule und der Violinistin Maria Wojcik, Schülerin an der Berufsschule für Wirtschaft.



Gemeinsam mit Schulleiter Volker Stephan (links) und Abteilungsleiter Gottfried Gunzenhauser (rechts): Die Preisträgerinnen und Preisträger des Sonderpreises des Bad Mergentheimer Citygemeinschaft für die besten Auszubildenden eines Jahrgangs.

Kaufmännische Schule Bad Mergentheim: Preisträgerinnen und Preisträger des aktuellen Jahrgangs

■ **Preisträger des Sonderpreises der Bad Mergentheimer Citygemeinschaft** für die besten Auszubildenden eines Jahrgangs im Ausbildungsberuf: Alicia Gierend (Einzelhandel), Lisa Hügel (Büromanagement), Elif Özkök (Verkäufer), Robin Reinhard (Groß- und Außenhandel), Pia Streckert (Industrie), Gabor Tajerling (Lagerlogistik) und Leon Weller (Fachlagerist).

■ **Preis der Kaufmännischen Schule** Bad Mergentheim für die beste schriftliche Prüfungsleistung in der beruflichen Kompetenz eines Ausbildungsberufs: Alicia Gierend (Einzelhandel), Lisa Hügel (Büromanagement), Robin Reinhard (Groß- und Außenhandel), Pia Streckert (Industrie) sowie Gabor Tajerling (Lagerlogistik).

■ **Ein KMK-Fremdsprachenzertifikat** haben erhalten: Emily Brocher, Fabrice Fussler, Alicia Gierend, Jule Herwarth, Moritz Kimmig, Sascha Wasemüller.

■ **Alle Absolventen** der Kaufmännischen Berufsschule Bad Mergentheim mit Preisen (P) und Belobigungen (L):

■ **Fachlagerist:** Luca Bamberg, Rüdinger; Michael Bauer (P), Palux;

Maximilian Becker, Rüdinger; Maximilian Danyi, Getränke Blumenstock; Jan Gundling, Bombé-Parkett; Nils Hennegriff (P), Ansmann; Mia Holzschuh (L), Ansmann; Patrik Horvath (L), Palux; Timo Ilz (L), Rüdinger; Waldemar Koch, Rüdinger; Daniel Lang (L), DATA Modul; Kevin Link (L), Rüdinger; Leon Martyn (L), Rüdinger; Merlin Neuhold, Bombé-Parkett; Felix Uhl, Würth Industrie Service; Leon Weller, Rüdinger; Elias Wengierek, Systemair; Firat Yanka, Würth Industrie Service.

■ **Verkäufer:** Celine Beetz, Kaufland; Evelyn Hecht, bfz; Janin Holzhauser, Norma; Aileen Keppner (L), E-Center Bad Mergentheim; Michaela Ott (L), Bageno Raiffeisen; Elif Özkök, Norma; Nadja Sahinovic, Norma; Leon Schneider, Lidl; Victoria Scholl, Norma.

■ **Kauffrau/-mann für Büromanagement:** Erik Becker, MHZ; Katharina Ber (L), Stadtwerk Tauberfranken; Clara Berberich (L), Autolackierung Fink; Johanna Engelhardt, Caritas-Krankenhaus; Michelle Haidlinger (L), MHZ; Eugenia Hareis (P), Bera; Dorothee Herz (L), Caritas-Krankenhaus; David Hettenbach, Bach Landmaschinen; Lisa Hügel (P), Diabetes Klinik; Marie-Louise

Kaufmann, Reha-Zentrum Bad Mergentheim; Michelle Kazmina (L), TecTake; Thalia Kunz, S.Oliver; Christina Kutscher (L), Lurz; Aline Litke, Hornbach; Issa Mchamech, Autohaus Fahrbach; Michaela Mentz (P), MHZ; Celine Metz (L), bk Group; Lena Nietsch (L), A.M.T. Autohaus; Tom Nübel (L), DRK Bad Mergentheim; Lorenzo Pianka, Rehaklinik ob der Tauber; Ida Reindel (L), Diabetes Klinik; Vivien Sprung, Kfz Hellinger; Pia Ulrich (L), AKON Aktivkonzept; Tina Vlasic, TecTake; Nicole Weigel (L), MHZ; Julian Welz (L), TECHKON.

■ **Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandel:** Luca Ausmeier (P); Foteini-Maria Beitel-Gkiourtzidou (L); Nastasja Bieber (L); Anna Dauenberger (L); Jan-Mika Feucht; Michelle Fritsch; Fabrice Fussler (L); Dimitrij Hecht (P); Artur Hein (L); Niko Herzog (L); Kim Hügel (L); Michelle Karsten (L); Moritz Kimmig (P); Thilo Mönikeim (P), alle Würth Industrie Service; Franziska Brennfleck, Bageno Raiffeisen; Liana Dies (L), Maas Bauzentrum; Morris Engelhard, Raiffeisen Baustoffe; Lorenz Frieß (P), Maas Bauzentrum; Maren Kemmer (L), Richter & Frenzel; Robin Reinhard (P), Raiffeisen Leha; Luca Schindler, Raab-Karcher.

■ **Kaufmann/-frau für Einzelhandel:** Hüseyin Acar, Kolping Bildungswerk; Victoria Adelmann, Woolworth; Wlada Bär, HEM expert; Petra Bodon (L), Penny; Emily Brocher (L), HEM expert; Lisa Dick (P), Deichmann; Nadine Galm (P), Raiffeisen Markt; Circis Gellio (P), team Baumarkt OBI; Katja Gette (L), Mix-Markt; Alicia Gierend (P), Mott Radweil; Robin Hamm-rieh (L), REWE; Elora Hepp (P), Edeka Dürr; Jule Herwarth (P), REWE; Kristina Hofmann (P), Möbel AS; Lilly Hörner (L), Modemhaus Zinser; Adriana Ibishi (L), HEM expert; Fabian Mühlhan, E Center Bad Mergentheim; Loreen Trommer (L), Sanitätshaus Schühle & Endres; Lars Wiesler (P), Shisha Ott.

■ **Industriekaufmann/-frau:** Alina Don (L), Strabag; Simon Hönninger (L), Distelhäuser; Laura Ising (L), Wirthwein; Franziska Kehrwald (P), Ansmann; Saskia Koch, Systemair; Marie Körner (L), Mafi; Nico Kretschmar (L), ITW Fastener; Patrick Krywult (L), Lauda; Annika Kühnel (L), EP Ehrler; Florian Lang (P), Wittenstein; Vanessa Lauer (L), Daxner; Stephanie Lux, ITW Automotive; Leon Pflana (L), Schenk Fenstersysteme; Leon Pruschwitz, Bombé-Parkett; Lela Rollmann, Data Modul; Marvin Rothmeyer, Lauda; Melina Schneide (L), Vereinigte Spezialmöbelfabrik; Lina Spengler (P), Vereinigte Spezialmöbelfabrik; Leonie Stilling (L), Sonderschrauben Guldner; Pia Streckert (P), Systemair; Jasmin Stroh, Palux; Anna Tanka (P), Vereinigte Spezialmöbelfabrik; Niels Theisz (L), Bombé-Parkett; Sascha Wasemüller (P), Systemair; Jennifer Wiedemann (L), Sonderschrauben Guldner; Amadeus Winklmaier (L), WTN Werkzeugtechnik.

■ **Fachkraft für Lagerlogistik:** Stefani Diener (L), Systemair; Torben Fischer, Bageno Raiffeisen; Maxim Fricker, Spedition Hein; Florian Götz (P), Ansmann; Ionut-Cristian Iosif, Kolping Bildungswerk; Ariton Mehmeti, Roto; Abdelhadi Mezrig, Palux; Adrian Pfahl (L), A.M.T. Autohaus; Minh Phung, ebm-papst; Ronja Saal (P), ebm-papst; Angelo Salese, LTI Metalltechnik; Marvin Schieser (L), Würth Industrie Service; Maximilian Schmezer, MHZ; Justin Schulz, Rüdinger Spedition; Justus Schwarzkopf (L), Ansmann; Gabor Tajerling (P), Ansmann; Jan Winkenstern, Palux; Daniel Ziech (L), Rüdinger Spedition. kfm-sch

Autofreier Sonntag

Im südlichen Kreis: Tag voller Bewegung und Gemeinschaft

Main-Tauber-Kreis. Der autofreie Sonntag am 4. August soll auch im südlichen Taubertal ein Tag voller Bewegung und Gemeinschaft werden, schreibt die Stadt Weikersheim in einer Pressemitteilung.

Ganz nach dem Motto „Weg vom Auto und rauf aufs Fahrrad“ wird die Tauberstraße zwischen dem Volksfestplatz in Bad Mergentheim und Rothenburg ob der Tauber/Detwang von 10 bis 18 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Diese Maßnahme ermöglicht es den Besuchern, die idyllische Strecke ungestört mit dem Fahrrad, auf Inlineskates oder zu Fuß zu erkunden.

Entlang der Route gibt es zahlreiche Programmpunkte, die zum Verweilen und Mitmachen einladen. In Weikersheim gibt es neben Essen und Trinken viele Informationen über die Stadt.

Auf der Terrasse der Tauberphilharmonie sind das Obstmobil der AOK und die Tourist-Information mit einem Infostand vertreten. Die Fußballabteilung des TSV Weikersheim bietet am Sportheim Getränke, Gegrilltes und Eis an. Auch für E-Bike-Interessierte gibt es wertvolle Informationen.

Auch in diesem Jahr setzt die Westfrankenbahn wieder Sonderzüge ein, um dem erhöhten Besucheraufkommen gerecht zu werden. Weitere Informationen, das vollständige Programm und Hinweise zu Umfassungsmöglichkeiten findet man beim Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ unter www.liebliches-taubertal.de/Events/Autofreier-Sonntag.html.



Gamlig oder köstlich?

Bad Mergentheim. Im Schlosspark, in der Nähe des Halbmondhäuschens, wächst ein „alleinstehender“ Obstbaum mit krummen Stamm und breiter Krone. Seine Blüten zeigen sich viel später als die der Apfelbäume. Auch seine essbaren Früchte reifen erst im Oktober oder November. Es handelt sich um eine Mispel (Mespilus germanica).

Anders als der botanische Namen suggeriert, stammt die Mispel nicht aus Deutschland, sondern aus dem Balkan und Südwestasien.

Weil die Germanen einst Mispeln am Rand ihrer Dörfer für den Metanbau, dachten die Römer, es handle sich um eine typische germanische Frucht. Auch im Mittelalter war die Mispel ein beliebter Obstbaum. Heutzutage wird sie selten kultiviert, jedoch findet man die Mispel ab und zu verwildert in der Nähe menschlicher Siedlungen.

Man sieht den Früchten nicht an wie schmackhaft sie sind. Erst dann, wenn sie faulig erscheinen und weiches Fruchtfleisch entwickeln, überraschen sie mit einem zuckerreichen und nach Apfel schmeckenden Aroma. Das ist jedoch erst im überreifen Zustand und nach dem Einsetzen von Frost der Fall.

Die Mispel kann ganz nach Geschmack roh verzehrt oder zu Marmelade oder Gelee verarbeitet werden. TZE/BILD: TILLMANN ZELLER

Noch freie Plätze in der „Spielstraße“

Für Kinder ab acht Jahre: Zweieinhalb Wochen wird unter dem Motto „Power der Elemente“ ein vielfältiges Programm geboten

Bad Mergentheim. In den anstehenden Sommerferien wird es in Bad Mergentheim auch in diesem Jahr wieder eine große „Spielstraße“ für Kinder ab acht Jahren geben. Die Stadtverwaltung weist in einer Pressemitteilung darauf hin, dass kurzfristig noch übrige freie Plätze zur Verfügung stehen.

Die Spielstraße findet auf dem Schulcampus der Kopernikus-Realschule statt im Zeitraum von Donnerstag, 25. Juli, bis Freitag, 9. August statt und erstreckt sich damit über zweieinhalb Wochen.

Das Angebot der Stadt Bad Mergentheim unter der Organisation des Jugendhauses Marabu wird von

freiwilligen Helferinnen und Helfern unterstützt. Die Betreuung findet in der Zeit von 8 bis 14 Uhr statt und kann für eine einzelne, eine halbe oder für beide Wochen gebucht werden.

Für das Angebot werden pro Woche und Kind Teilnahmekosten von 45 Euro erhoben. Die Spielstraße

richtet sich an alle Kinder ab acht Jahren aus dem gesamten Stadtgebiet Bad Mergentheim. Das Motto lautet „Power der Elemente“.

Auf die Kinder wartet wieder ein vielfältiges Programm, in dem sie spielen, erforschen und gemeinsame Erlebnisse miteinander teilen können. Die Anmeldung erfolgt un-

ter www.bad-mergentheim.de in der Rubrik „Ferienprogramm“ online.

■ **Für Rückfragen steht das Sachgebiet Schulen & Sport, per E-Mail an bildung@bad-mergentheim.de oder telefonisch unter (07931)57-4007 zur Verfügung.**